



Regierungsstatthalteramt I
Amthaus
Hodlerstrasse 7
3011 Bern

Köniz, 11. Dezember 2002 / pa

Bericht anlässlich des Rockkonzertes von Samstag, 07. Dezember 2002 in 3145 Niederscherli

Um 20.48 Uhr meldete Herr Grünig, der Veranstalter, dass eine Rauferei im Gange sei. Beim Eintreffen der Kantonspolizei hatten sich die streitenden Personen bereits verzogen. Von Herrn Grünig erfuhren die Beamten, dass in der Turnhalle ein Rockkonzert stattfindet. Dieser Anlass sei nun von ca. 20 Personen offenbar aus der Reithallenszene besucht worden. Zwei dieser Besucher hätten sich nun gestritten. Die Angelegenheit habe sich zwischenzeitlich beruhigt und sei nicht wie vorerst befürchtet, eskaliert.

Da ich ebenfalls durch die Einsatzzentrale der Kantonspolizei aufgeboten wurde, begab ich mich nach Niederscherli. Dort wurde ich von den Kollegen sachdienlich informiert.

Um 21.53 Uhr wurde ich erneut durch die REZ nach Niederscherli beordert, weil sich Nachbarn über das Gelage der Rockkonzertbesucher beschwert hatten. Vor Ort wurde ich bereits von ca. 10 bis 15 Personen erwartet, die mir gegenüber nicht besonders freundlich entgegen traten. Nachdem der Streifenwagen mit Gegenständen beworfen wurde, fuhr ich vis à vis der Turnhalle auf einen privaten Parkplatz. Darauf begab ich mich zu Fuss zur Turnhalle, um mit den beiden Veranstaltern in Kontakt zu treten.

Beim Eingang kam eine unbekannte Person auf mich zu, diese beschimpfte mich auf die übelste Weise. Da es mir nicht mehr wohl war, verzog ich mich wieder Richtung Streifenwagen. Nunmehr drei Personen im Alter zwischen 18 und 24 Jahren, männlich, verfolgten mich und beschimpften und bedrohten mich mit den Wörtern: „**Du Sau, du Bullenschwein, du hast Mut alleine zu kommen, kommst du zurück, werden wir dich nieder machen**“ Da ich mich in Gefahr gefunden habe und Angst hatte, ersuchte ich um 22.34 Uhr um Verstärkung.

In der Folge begaben sich Berna 7-31, 8-74, 8-20 sowie Amtspikett Mohr Markus von der Kantonspolizei Bern nach Gasel, Bahnhof, wo unser Treffpunkt war. Die Nachsuche nach den Besuchern, die mich bedroht hatten, verlief negativ. Nun wurden verschiedene Personen einer Kontrolle unterzogen. In Verlauf dieser Kontrolle wurden die anwesenden Beamten weiterhin angepöbelt.

Ein Besucher missachtete die Anweisungen eines Hundeführers, sich seinem Hund zu nähern. Da dieser jeweils wie bei einem Angriff auf die Polizisten zu ging, wurde er prompt durch den Diensthund ins Bein gebissen.

Da dieser Besucher uns bekannt war, und er weiterhin in der Umgebung herumschrie, wurden seine Eltern informiert. Diese konnten vor Ort ihren aufgebrachten Sohn nicht beruhigen. Weshalb er auf Druck der Polizei durch seine Kollegen weggeführt und soweit beruhigt wurde, dass er nicht in Polizeigewahrsam genommen werden musste.

Der Vater wurde wegen dem Hundebiss informiert. Er erklärte seinerseits, dass sein Sohn selber Schuld sei, insbesondere dieser vorher noch gewarnt wurde.

Da sich nun auch Anwohner vor Ort erkundigten und die Situation immer noch aufgebracht war, wurden weitere Massnahmen getroffen. Um 23.30 Uhr wurde durch den Schreibenden das Rockkonzert abgebrochen und die Besucher nach Hause geschickt. Bis um 01.00 Uhr ging der Polizeieinsatz und anschliessend blieb eine Patrouille präventiv in der Umgebung.

Die beiden Veranstalter Grünig Bruno und Moser Simon hatten eine gültige Bewilligung durch die Gemeinde Köniz erhalten. Ebenso hatten sie eine Security-Mannschaft bereitgestellt, diese waren aber auch nicht in der Lage, die oben erwähnten Besucher zu kontrollieren oder zu besänftigen.

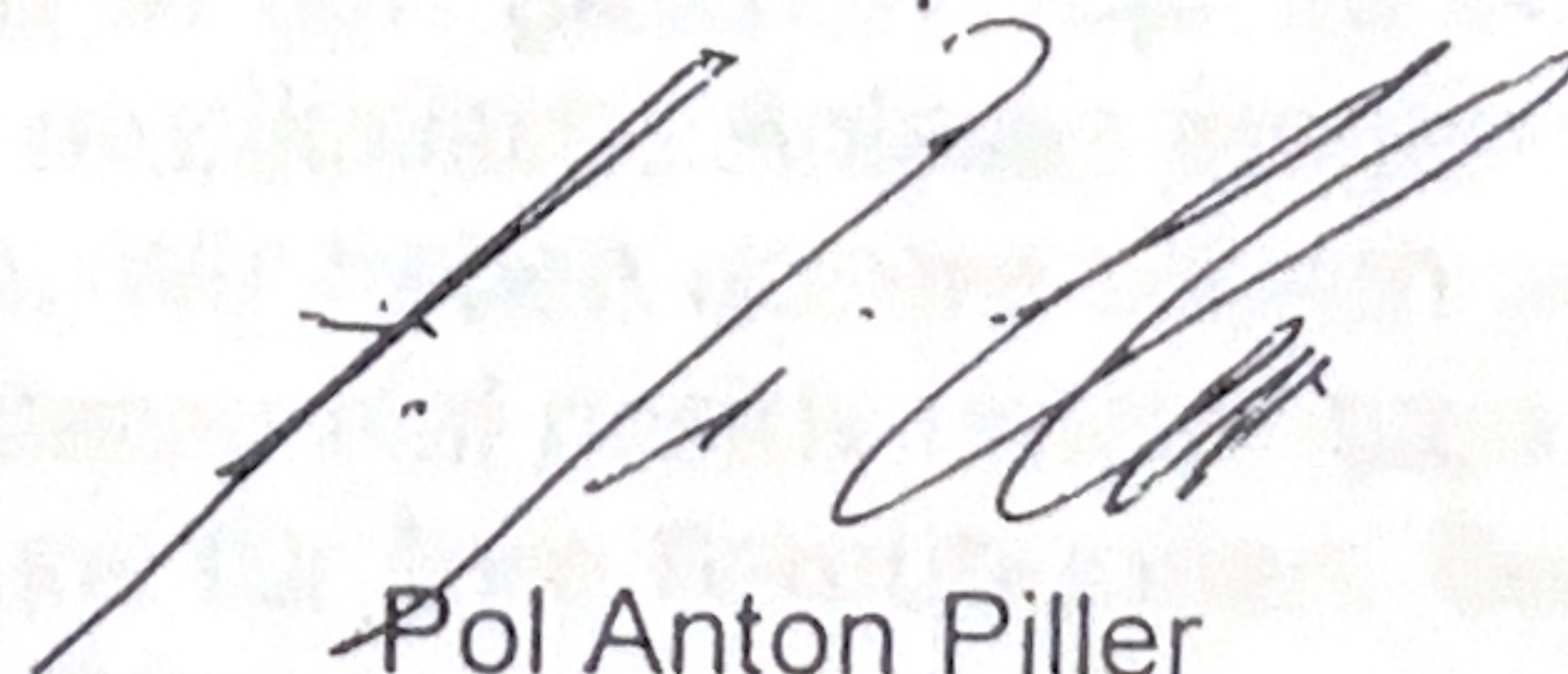
Den beiden wurde erklärt, dass sie als Veranstalter die Verantwortung tragen müssen und deshalb wo möglich in Zukunft keine Bewilligung mehr erhalten würden.

Am Schluss erhielten wir noch die Meldung von Besuchern, dass an ihren Personenwagen die Scheibenwischer abgebrochen wurde. Wir erklärten ihnen, dass sie selbstverständlich Anzeige (Antragsdelikt) erstatten können.

Dieser Bericht erfolgt informativ an die unten aufgeführten Stellen, um allfällige Fragen aus der Bevölkerung zu beantworten.

Besten Dank für die Kenntnisnahme.

Gemeindepolizei Köniz



Pol Anton Piller

Kopie geht zur Kenntnis an:

- ☐ Herrn M. Stettler, Polizeiinspektor
- ☐ Herrn S. Schüepp, Beauftragter für Prävention
- ☐ Herrn W. Zahnd, Abteilungsleiter
- ☐ Herrn D. Pauli, Vorsteher SGS
- ☐ Herrn K. Dettwiler, Vermietung Schulhäuser / Schulsport